

## Rücktritt der AnbieterIn

Bereits geleistete Zahlungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin in diesem Zusammenhang bestehen jedoch nicht.

## Höhere Gewalt

Kann der Online- Yogakurs (die vertraglich vereinbarte Leistung) infolge höherer Gewalt oder eines vergleichbaren Ereignisses nicht zu dem vereinbarten Zeitpunkt durchgeführt werden, haben beide Vertragsparteien das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

In diesem Fall erlischt mit dem Anspruch auf die vertraglich vereinbarte Leistung auch der Anspruch auf die Gegenleistung. Der Rücktritt durch den/die Teilnehmende/n ist an die AnbieterIn schriftlich per Post oder in Textform per E- Mail zu richten. Telefonische Rücktrittserklärungen sind unwirksam und bleiben unberücksichtigt. Bereits geleistete Zahlungen von Teilnehmenden an die AnbieterIn werden von dieser zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche von Teilnehmenden gegen die AnbieterIn und/oder seine gesetzlichen Vertreter und/oder seine Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, mit Ausnahme der unter der Rubrik „Haftung“ in diesen Geschäftsbedingungen geregelten Ansprüche. Bei höherer Gewalt oder einem vergleichbaren Ereignis handelt es sich um ein von außen kommendes, nicht vorhersehbares, von beiden Vertragsparteien nicht zu vertretendes und auch nicht auf zumutbare Weise abwendbares Ereignis. Ist der Aufwand für die betroffene Vertragspartei (nur auf zumutbare Weise erhöht, liegen eine höhere Gewalt oder ein vergleichbares Ereignis im Sinne dieser Geschäftsbedingungen nicht vor.

## Ablauf Online-Yogakurse

Teilnehmende, erhalten von der AnbieterIn spätestens zwei Tage vor der Kursstunde per E-Mail einen Link zugesandt, der die Zugangsdaten enthält, die zum Zeitpunkt des Yogakurses den Beitritt zu einem Video-Meeting ermöglichen, in dessen Rahmen der Online-Yogakurs per Livestream durchgeführt wird. Teilnehmende, die den Link bis zu dem angegebenen Zeitpunkt nicht erhalten haben, haben dies unverzüglich der AnbieterIn) anzuzeigen. Die Folgen einer unterbliebenen unverzüglichen Mitteilung trägt der/die Teilnehmende.

[Die Übertragung des Online-Weiterbildungsseminars erfolgt über die Videokonferenz „ZOOM“. Eine beispielhafte Anleitung zum Umgang mit „ZOOM“ und ein Infoblatt bezüglich der notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme an einer Videokonferenz werden mit der Anmeldebestätigung durch die AnbieterIn mitgeschickt]. Der/die Teilnehmende ist für die technischen und örtlichen Voraussetzungen, insbesondere deren Verfügbarkeit und einwandfreie Funktion, die für die erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Yogakurs erforderlich sind, selbst verantwortlich.

Eine Haftung für Schäden, die dadurch entstehen, dass die von dem Teilnehmenden benutzten elektronischen Geräte während der Nutzung für den Online- Yogakurs in ihrer Funktion beeinträchtigt werden oder Dritte auf die von den Teilnehmenden benutzten elektronischen Geräte und insbesondere die dort gespeicherten Daten in missbräuchlicher Absicht zugreifen, wird nicht

